



## PRESSEMITTEILUNG

---

München, den 30. März 2020

### **Bundesstraße 15 in Dorfen Erneuerung der Brücke über die Isen in Dorfen *Verschiebung der Baumaßnahme in das Jahr 2021 oder 2022***

Das Staatliche Bauamt Freising verschiebt aufgrund der unvorhersehbaren weiteren Entwicklung in der Corona-Pandemie die Erneuerung der Brücke über die Isen in Dorfen. Mit der Baumaßnahme sollte ursprünglich Mitte April 2020 begonnen werden. Der Leiter des Bereichs Straßenbau des Staatlichen Bauamts Freising, Hans Jörg Oelschlegel, betont aber: „Alle anderen Baustellen des Staatlichen Bauamts Freising sollen planmäßig beginnen oder weiterlaufen. Die Verschiebung des Neubaus der Isen-Brücke ist ein Sonderfall, da die Baumaßnahme aufgrund der notwendigen Vollsperrung der B 15 zu größeren Verkehrsbeeinträchtigungen führt. Wir wollen, dass die Verkehrsbeeinträchtigungen so kurz wie möglich sind. Angesichts der Corona-Pandemie wäre das Risiko in diesem Jahr aber zu groß, dass Arbeitskräfte und Material auf der Baustelle fehlen und die Bauarbeiten und somit auch die Verkehrsbeeinträchtigungen erheblich länger dauern würden als normal. Deshalb ist es in diesem Fall richtig, die Baumaßnahme jetzt zu verschieben.“

Die B 15 ist im Raum Dorfen die einzige leistungsfähige Verkehrsverbindung in Nord-Süd-Richtung. Für den Neubau der Brücke über die Isen in Dorfen muss die B 15 voll gesperrt werden. Die bestehende Brücke wird komplett abgerissen und an derselben Stelle neu errichtet. Wegen der beengten Verhältnisse ist der Bau einer Behelfsbrücke für den B 15-Verkehr nicht möglich. Der überörtliche Verkehr muss großräumig umgeleitet werden. Auch für den innerörtlichen Verkehr, den öffentlichen Personennahverkehr und die Schulbusse stehen keine leistungsfähigen Umleitungsstrecken zur Verfügung. Der Bauablaufplan sah deshalb einen eng getakteten Baustellenbetrieb von Montag bis Samstag von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang vor. Zeitpuffer für Störungen wurden im Bauablauf bewusst nicht eingeplant, um die Sperrung so kurz wie möglich zu halten.

Bei anderen Brückenbaustellen in Bayern hat sich bereits gezeigt, dass infolge der Corona-Pandemie Probleme auftreten, da insbesondere ausländische Arbeiter nicht mehr auf die Baustelle kommen können. Größere Störungen im Bauablauf bei der Isen-Brücke würden dazu führen, dass die neue Brücke nicht mehr wie bisher geplant vor dem Winter fertig gestellt werden kann. Da gerade zum Ende der Bauzeit stark witterungsabhängige Arbeiten anstehen, könnten diese Arbeiten dann erst

nach der Winterpause wiederaufgenommen werden. Die Vollsperrung im Bereich der Isen-Brücke und die starken Verkehrsbeeinträchtigungen würden dann erheblich länger, nämlich bis in das nächste Frühjahr hinein, bestehen.

Das Staatliche Bauamt Freising wird sich mit der Stadt Dorfen zur zeitlichen Abfolge der Brückenbaumaßnahme und der darüber hinaus an der B 15 in Dorfen anstehenden Baumaßnahmen, z. B. dem Bau von Ampelanlagen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit, eng abstimmen. Das Staatliche Bauamt plant vor diesem Hintergrund nun, die Brückenbaumaßnahme im Jahr 2021 oder abhängig von den anderen Baumaßnahmen an der B 15 im Jahr 2022 durchzuführen.

Die Verschiebung des Neubaus der Isen-Brücke ist wegen der besonders gravierenden Auswirkungen von Verzögerungen auf den Verkehr ein Sonderfall bei den Baumaßnahmen des Staatlichen Bauamts Freising. Die anderen Projekte des Bauamts sollen wie vorgesehen beginnen. Noch für Ende März steht im Landkreis Erding der Baubeginn für die Erneuerung der Fahrbahn auf der Staatsstraße 2330 zwischen Schröding und der Landkreisgrenze Landshut/Erding an. Der schon seit 2019 laufende Umbau des Anschlusses der Staatsstraße 2082 an die B 388 in Erding soll ebenso weitergeführt werden.

Projektleitung:

Thomas Sieber, Tel.: 08161 932-2510; E-Mail: [thomas.sieber@stbafs.bayern.de](mailto:thomas.sieber@stbafs.bayern.de)

Felix Schmidt, Tel.: 08161 932-2415; E-Mail: [felix.schmidt@stbafs.bayern.de](mailto:felix.schmidt@stbafs.bayern.de)